



Jonschwil
Schwarzenbach
Bettenau
Oberrindal

Ausgabe 6 | 29. März 2019

GEMEINDEAKTUELL

Heute mit Smile 4 You
Quartalsinfo Primarschulen

Protokollauflage
ab Freitag, 12. April 2019 bis
Donnerstag, 25. April 2019



AKTUELLES

ARBEITSAUSSCHREIBUNG

Schule Schwarzenbach

Vom 4. März bis 15. April 2019 läuft folgende Ausschreibung im offenen Verfahren für die Schulanlage Schwarzenbach:

- Holzelementbau, BPK-Nr. 214.3
- Fassadenbau, BPK-Nr. 215.2
- Wandverkleidungen aus Holz, BPK-Nr. 282.5
- Deckenverkleidungen aus Holz, BPK-Nr. 283.4

Interessierte Firmen werden gebeten, die Detailunterlagen unter www.simap.ch herunterzuladen.

PROTOKOLLAUFLAGE

Das Protokoll der ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Jonschwil vom 28. März 2019 liegt **ab Freitag, 12. April 2019 bis Donnerstag, 25. April 2019 (während 14 Tagen)** bei der Gemeinde (Anschlagstelle im Parterre) zur Einsichtnahme öffentlich auf (Art. 49 Gemeindegesetz).

GEMEINDEVERWALTUNG

FEUERWEHR

Einsatz vom 7. März 2019

Am 7. März 2019 wurde die Feuerwehr wegen einer ausgelösten Sprinkleranlage nach Schwarzenbach aufgeboten. Sie hat die Anlage kontrolliert. Es waren keine weiteren Massnahmen nötig.

IMPRESSUM

**Amtliches Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde Jonschwil**

Herausgeber, Redaktion und Inserateverwaltung:
Politische Gemeinde Jonschwil

Gestaltung und Druck:
Cavelti AG, Gossau

Auflage: 1700 Ex.

Erscheinung: Alle 14 Tage

Unser langjähriger Bauamtsleiter wird Ende 2019 pensioniert. Wir suchen auf den 1. Oktober 2019 oder nach Vereinbarung einen kompetenten und zupackenden Nachfolger für ein erweitertes Aufgabengebiet. Der neue Stelleninhaber führt das Bauamt und die Hausdienste der Schulanlagen als

Leiter Hausdienste – Bauamt – Kläranlage

Ihre Aufgaben:

- Gute Visitenkarte der Gemeinde sicherstellen
- Führen des Werkhof-/Kläranlagenteams und der Hauswarte der Schulanlagen
- Arbeits- und Einsatzplanung
- Unterhalt der öffentlichen Infrastruktur: Strassen-/Wegenetz (inkl. Winterdienst), Entsorgungssammelstellen, Kanalisation/Kläranlage, Gewässer, Hecken, Grünflächen, Schulanlagen
- Mithilfe bei Veranstaltungen und Anlässen der Gemeinde

Ihr Profil:

- Handwerkliche Grundausbildung mit mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung
- Fachkenntnisse, Weiterbildungen oder Bereitschaft zur Weiterbildung in folgenden Fachbereichen: Grünanlagen/Strassen, Kläranlage, Hausdienst, PC-Kenntnisse, Mitarbeiterführung
- Motivierte, selbständige Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitseinsätze
- Im Minimum Führerausweis Kat. B
- Wohnsitz(-nahme) in der Gemeinde Jonschwil oder der näheren Umgebung

Ihre Perspektiven

Es erwartet Sie ein vielseitiges, spannendes und anspruchsvolles Aufgabengebiet. Für die Aufgabenerfüllung steht Ihnen ein Team von derzeit 15 Mitarbeitenden mit rund 900 Stellenprozenten zur Verfügung. In den Monaten Oktober bis Dezember 2019 führt Sie der bisherige Stelleninhaber in die neue Aufgabe ein.

Sind Sie an dieser beruflichen Herausforderung interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis Dienstag, 23. April 2019 an das Gemeindepräsidium Jonschwil, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil oder in elektronischer Form an stefan.frei@jonschwil.ch. Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Gemeindepräsident Stefan Frei, 071 929 59 25 oder der bisherige Amtsinhaber, Leo Zimmermann, Tel. 079 659 46 71.

STEUERAMT

Steuererklärung 2018

Ende März 2019 läuft für die meisten Steuerpflichtigen die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2018 ab. Wir danken Ihnen für die fristgerechte Einreichung der Steuererklärung.

Direkte Bundessteuer 2018

Zahlungsfrist: 31. März 2019

Für Ihre Überweisung der Steuern danken wir Ihnen im Voraus bestens.

ABFALLVERWERTUNG

Altmetallsammlung

Jonschwil: Parkplatz vis-à-vis Schulareal (Schulstrasse)

Schwarzenbach: Bushaltestelle Kapelle / Aeuelistrasse

Die Mulden stehen am **Dienstag, 2. April 2019, 8.00 bis 16.00 Uhr**, bereit.

Bitte beachten Sie:

Es darf nur Altmetall aus privaten Haushaltungen abgelagert werden (z. B. Pfannen, Eisenstangen, Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mofas ohne Pneu, Metallmöbel usw.).

Nicht zulässig sind die Entsorgung von kompletten Landmaschinen, Altautos, Pneus, Batterien, Gasflaschen, Feuerlöschern, ungeleerten Fässern, brennbaren Materialien, Flüssigkeiten, Giften, Kehricht sowie Elektronikschrott (Unterhaltungselektronik, Bürogeräte usw.).

Gasflaschen und Haushaltgeräte gehören ebenfalls nicht dazu. Schon kleine Camping-Gasflaschen können bei der Verarbeitung grossen Schaden verursachen (bitte zurück an die Verkaufsstelle). Elektrische und elektronische Geräte können in jeder Verkaufsstelle oder beim Recycling-Unternehmen gratis zurückgegeben werden.

Industrie- und Gewerbebetriebe (inkl. Landwirtschaft) sind gesetzlich verpflichtet, grössere Mengen von Altmetall direkt der Wiederverwertung zuzuführen (z. B. über Händler in der Region). Weissblech (Konservendosen) gehört zur separaten Sammelstelle der Gemeinde. Kühlschränke, Tiefkühlgeräte und Kochherde können gratis direkt bei der Firma AVO Wiederkehr Recycling AG, Schwarzenbach, oder bei der Firma Markus Schiess AG, Niederuzwil an die Sammelplätze gestellt werden. Sie dürfen nicht der normalen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

Vielen Dank für eine verantwortungsbewusste Benützung dieses Angebotes! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das Bauamt, Tel. 079 659 46 71.

SCHULE AKTUELL

ALLE SCHULEINHEITEN

Ostern / Frühlingsferien

Vor den Frühlingsferien endet der Unterricht am Freitag, 5. April 2019, für alle Schülerinnen und Schüler spätestens um 16.00 Uhr. Die Osterfeiertage dauern von Karfreitag, 19. April 2019 bis Ostermontag, 22. April 2019. Der Unterricht beginnt wieder am Dienstag, 23. April 2019 nach Stundenplan.

Wir wünschen allen schöne Osterfesttage und erholsame Frühlingsferien.

PRIMARSCHULEN

31. März 2019 Anmeldeschluss für den Kindergarten-
eintritt auf das Schuljahr 2019/2020

MUSIKSCHULE OBERUZWIL-JONSWIL

Wichtige Termine

Instrumentenvorstellung

Samstag, 30. März 2019, von 13.30 bis 16.00 Uhr, in den Räumen des OZ Schützengarten, Oberuzwil

Frühlingskonzert

Samstag, 30. März 2019, ab 16.30 Uhr, OZ Schützengarten, Oberuzwil

Mit Projektgruppe h(O)rchester, Band, Chor, Gesang mit Klavier, Panflöte, Akkordeon/Schwyzörgeli, Gitarren mit Gesang, Querflöten, Blockflöten, Saxofon, Rhythmusgruppe.

Nächster An- und Abmeldetermin:

Mittwoch, 15. Mai 2019

Was bewirkt Musikunterricht?

Musizieren schärft die Sinne

Aktives Musizieren ist eine multisensorische und -motorische Erfahrung. Hören, Sehen, Tastsinn und Feinmotorik werden allesamt angesprochen.

Musizieren fördert die Koordination von Motorik und Gedächtnis

Das Spielen von Musik ist ein ausgezeichnete Weg, Auffassungsgabe, Kombinationsgabe und die Koordination aller Sinne zu trainieren. Das Zusammenwirken beider Gehirnhälften wird durch das Musizieren positiv beeinflusst und fördert die Konzentrationsfähigkeit.

AGENDA

GEMEINDE

Dienstag, 2. April 2019

Altmetallsammlung

Sonntag, 19. Mai 2019

Abstimmungen und Wahlen

AKTUELLE TERMINE

Samstag, 30. März 2019

Velobörse/Kinderflohmarkt

10.00–12.00 Uhr OZ Degenau, EVSJ

Dienstag, 2. April 2019

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Pfarreiheim, 1. Stock, Jonschwil

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 3. April 2019

Senioren-Treff: Rückblick in Bildern

14.00–16.00 Uhr Pfarreiheim, Senioren-Treff
Jonschwil-Schwarzenbach

Freitag, 5. April 2019

Lamuco Treffabend

20.00–23.00 Uhr Lamuco

Sonntag, 7. April 2019

Bürgerversammlung

10.15 Uhr Pfarreiheim Jonschwil, Kath. Kirchgemeinde
Jonschwil

Sonntag, 14. April 2019

Palmsonntag

Kirchplatz, Kirche, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil

Dienstag, 16. April 2019

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 17. April 2019

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Schwarzenbach

Samstag, 20. April 2019

Osternacht-Eiertütschen

Pfarreiheim, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil

Freitag, 26. April 2019

Lamuco Treffabend

20.00–23.00 Uhr Lamuco

Sonntag, 28. April 2019

Erstkommunion – Weisser Sonntag

Kirche, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil

Dienstag, 30. April 2019

1. Mitgliederversammlung der Spitex Region Uzwil

11.30–14.30 Uhr Mehrzwecksaal Rössliwis, Spitex
Region Uzwil

Donnerstag, 2. Mai 2019

GV Solargenossenschaft

19.00–21.00 Uhr Renault-Garage Daniel Grob, Solarge-
nossenschaft Jonschwil-Schwarzenbach

Dienstag, 7. Mai 2019

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Pfarreiheim, 1. Stock, Jonschwil

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
St.Gallischer Anwaltsverband

Freitag, 10. Mai 2019

Lamuco Treffabend

20.00–23.00 Uhr Lamuco

Mittwoch, 15. Mai 2019

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Schwarzenbach

Samstag, 18. Mai 2019 und Sonntag, 19. Mai 2019

Schüler- und Plauschgrümpeli

12.00–16.00 Uhr OZ Degenau, Männerriege STV-
Schwarzenbach

Dienstag, 21. Mai 2019

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
St.Gallischer Anwaltsverband

Freitag, 24. Mai 2019

Lamuco Treffabend

20.00–23.00 Uhr Lamuco



Geschätzte Eltern und Interessierte
 Forschen heisst verstehen, wie Wissen entsteht.
 Ohne Forschung keine Schule. Diese einfache Formel mag auf den ersten Blick etwas platt wirken, sie hat jedoch durchaus ihre Gültigkeit. So gründen letztlich jede Unterrichtslektion und jedes Lehrmittel auf Wissen, das aus Forschungen stammt. Um den SchülerInnen ein Verständnis für die Wissensproduktion zu vermitteln, führen unsere SchülerInnen z. B. während unserer Virus-Zyt selbstständig eigene Forschungsprojekte durch.

«Forschen macht glücklich, weil man so viel ausprobieren kann» Bruno S. Frey, Ökonom

Dabei geht es insbesondere darum, ein strukturiertes Vorgehen zum Erkenntnisgewinn zu erarbeiten und einen experimentierfreudigen Zugang zur Realität zu entwickeln. Neugierde für die Umwelt und Begeisterung für die Sache sind zentrale Merkmale von guten Forschenden.
 Ivo Kamm, Schulleiter Primar



NEUES SCHULHAUS SCHWARZENBACH

Das Schulareal Schwarzenbach ist seit Anfang März im Wandel. Jeden Tag sieht es wieder anders aus. Diesem Prozess geht die 5./6. Klasse Gubler mit einem Bautagebuch auf Sway nach. Lesen Sie doch gleich selber, was die Schüler und Schülerinnen beschäftigt und wie sie den Bauprozess wahrnehmen.

Dienstag, 19. Februar 2019

Als ich heute Morgen auf den Spielplatz gegangen bin, habe ich einen Schock gehabt. Die Hälfte ist schon abgerissen. Sogar das Netz, was wir erst vor einem Jahr ersetzt haben. Ich war traurig, als ich gesehen habe, wie sie den Spielplatz abgerissen haben, weil ich vor ein paar Jahren noch darauf gespielt habe. Schade finde ich es, dass die Hütte abgebrochen worden ist, weil ich auch als 6. Klässlerin immer noch in dieser Hütte gespielt habe.



Freitag, 1. März 2019

Und schon ist der ganze Spielplatz abgebrochen, alle Büsche und Tannen sind gefällt. Es stehen nur noch die zwei großen Erdhügel. Jetzt haben sie angefangen, einen Steg zum Schulhaus zu bauen. Ab Montag müssen wir einen großen Umweg machen. Die Bauarbeiter haben auch schon angefangen mit dem Einzäunen des Schulhauses.

Spatenstich, 12. März 2019

Heute ist es endlich soweit. Der Spatenstich findet statt. Wir besammeln uns alle beim alten Fussballplatz. Unser Gemeindepräsident Stefan Frei hält eine Rede und dann geht es los. Alle elf Klassen müssen einen ein Meter grossen Hügel bauen, auf welchen wir später kleine Vulkane anzünden. Jetzt kommt dann gleich der spannendste Moment: Der grosse Spatenstich mit dem Bagger. Leider darf nur ein Kind den Spatenstich durchführen. Das Los entscheidet... und die Gewinnerin ist Jasmin Häusermann. Die vierjährige Jasmin darf nun mit dem grossen Bagger den ersten Spatenstich durchführen. Nach dem grossen Spatenstich stehen wir alle noch vor den grossen Bagger für ein Abschluss-Foto. Jetzt freuen sich alle auf die feine Bratwurst und das Bürlü. Diesen Tag werden wir bestimmt nicht mehr vergessen.

Aus den Tagebüchern von Nina Künzle und Nico Hollenstein, SchülerIn der 5./6. Klasse Gubler

VIRUS-ZYT**Schulinterne Weiterbildung zum Thema «Virus-Zyt»**

Am Mittwoch, 13. März 2019, trafen sich alle Lehrpersonen und einige Vertreter des Schulrats im Pfarreiheim, um die ersten Erfahrungen mit der Virus-Zyt gemeinsam zu evaluieren und diese weiterzuentwickeln. Rund vier Stunden verbrachten wir mit spannenden Berichten, einer Analyse der Stärken und Schwächen, intensiven Gesprächen, Ideensammlungen, Visionen und kritischen Auseinandersetzungen.

In einem ersten Teil ging es um den Erfahrungsaustausch der eigenen Virus-Zyt. Wir Lehrpersonen hatten von unserem Schulleiter anfangs November den Auftrag erhalten, uns ebenfalls einen Tag lang in eine Sache zu vertiefen und so eigene Erfahrungen mit einem selbstgewählten Projekt zu sammeln. Es war spannend zu hören, was da alles gemacht und ausprobiert wurde. Auch der Austausch der gemachten Erfahrungen und das Übertragen dieser Erfahrungen auf die Virus-Zyt in der Schule war sehr wertvoll. Anschliessend wurden sechs Gruppen gebildet, welche sich je mit einem Thema auseinandersetzten und dieses diskutierten. Zur Auswahl standen folgende Diskussionsmöglichkeiten: Überarbeitung der Virus-Zyt-Verträge, Elternarbeit/Elternkommunikation, Schülerfeedback, Qua-

lität der Produkte, Präsentationsmöglichkeiten und Virus-Zyt im Kindergarten. Nach sehr intensiven und angeregten Gesprächsrunden stellten die Gruppen ihre wichtigsten Erkenntnisse im Plenum vor.

Diese Anregungen werden im Ausschuss noch weiter diskutiert und – wenn sinnvoll und möglich – nach und nach umgesetzt.

Währenddessen arbeiteten unsere Praktikanten intensiv an Unterstützungsmaterialien, die zukünftig in verschiedenen Ateliers der Virus-Zyt zum Einsatz kommen.

*Doris Batliner, Klassenlehrperson 1./2. Klasse
Monika Thürlemann, schulische Heilpädagogin*

Virus-Zyt light im Kindergarten Jonschwil

Die Virus-Zyt light richtet sich an die Kinder des 2. Kindergartenjahres. Während zwei Lektionen am Donnerstagnachmittag können sich die Kinder ein eigenes Ziel setzen. Was will ich lernen? Sei es einen Kuchen backen, die Buchstaben und Zahlen erforschen, einen Rückwärts-Purzelbaum lernen, Tricks mit dem Fussball, mit der Laubsäge arbeiten, ein eigenes Theater gestalten und vieles mehr.

Zusammen mit der Kindergartenlehrperson füllen die Kinder einen Vertrag aus, malen von der Idee eine Zeichnung und helfen, die Idee zu formulieren. Dann beginnt die Forscher- und die Experimentierphase. Für die einen Kinder ist das ungewohnt und neu, andere sind schon geübt und haben viele Ideen, ihr Ziel zu verwirklichen. Die Kindergartenlehrkräfte geben Hilfestellungen und motivieren die Kinder, um selbst auszuprobieren und das gesteckte Ziel zu erreichen.

Es zeigt sich aber auch, dass der Weg zum Ziel genauso wichtig ist, wie das Resultat selbst!

Die Ergebnisse der ersten Virus-Zyt können sich sehen lassen und die Kinder sind sehr stolz darauf.

Heidi Küng und Gerda Peyer, Kindergartenlehrpersonen

Das Leben als Praktikantin in der Primarschule Schwarzenbach

Durch das Partnerschulprojekt der PHSG erhielten ich und fünf weitere Studierende die Chance, alle unsere Praktika während des zweiten und dritten Studienjahres an den Primarschulen Schwarzenbach und Jonschwil zu absolvieren. Rückblickend kann ich dabei ausschliesslich von positiven Erfahrungen berichten, denn die enge Zusammenarbeit mit einer Partnerschule brachte Vorteile in verschiedensten Bereichen mit sich. Einerseits hatten wir dadurch häufiger Praxiseinsätze als Studierende, die nicht am Partnerschulprojekt teilnahmen. Dies ermöglichte es uns wiederum, nicht nur die Entwicklung der Kinder über längere Zeit zu beobachten und mitzuerleben, sondern auch im Schulhausteam integriert zu werden. Dadurch, dass an den Primarschulen Schwarzenbach und Jonschwil die Lehrpersonen von sechs Klassen am Partnerschulprojekt teilnahmen, konnten wir unsere Praktika in verschiedenen Klassen absolvieren und somit immer wieder neue Lehrpersonen kennenlernen. Daraus konnte ich persönlich einen grossen Mehrwert ziehen, da jede der Lehrpersonen einen anderen Unterrichtsstil hatte und wir dadurch viele Ideen sammeln konnten. Zusätzlich durften wir an Anlässen wie Skilager, Elternabenden, Projekttagen sowie auch Elterngesprächen, Jahreseinstiegen und -abschlüssen teilnehmen, was für uns eine grosse Bereicherung war, denn solch eine Möglichkeit hätte es für uns im Studium ohne Partnerschule nicht gegeben. Abschliessend waren für mich das Projekt Partnerschule, sowie auch die Zusammenarbeit mit den Primarschulen Schwarzenbach und Jonschwil ein voller Erfolg und ich bedanke mich beim ganzen Team für die tolle, lehrreiche Zeit.

Carole Annen, Praktikantin PHSG-Partnerschule

Das Leben als Praktikumslehrperson in der Primarschule Schwarzenbach

Seit meinem ersten Tag als Lehrperson war mir klar, dass ich einmal Studentinnen und Studenten als Praktikumslehrperson betreuen möchte. Motivation dazu habe ich vor allem von meinen eigenen Praktikalehrpersonen erhalten. Da unsere Schule eine Partnerschule der PHSG ist, durften über zwei Jahre immer wieder die gleichen Studenten an unserer Schule mitwirken und in ihre zukünftige Rolle als Lehrpersonen schlüpfen. Nach diesen zwei Jahren als Praktikumslehrperson kann ich nur von sehr

positiven Prozessen berichten. Die Studenten bringen aktuelle Theoriebezüge oder Diskussionsgrundlagen der PH mit. Durch den Austausch entstehen ganz neue Perspektiven auf das Lernen der Kinder und das Arbeiten mit der Klasse. Die Mitarbeit der Studenten und Studentinnen in meiner Klasse war für mich persönlich ein toller Mehrwert. Jemandem etwas weiterzugeben, Prozesse zu begleiten und die Entwicklung zu beobachten, war eine grosse Freude. Ich denke, auch die Kinder haben profitiert und es genossen, mit verschiedenen neuen Lehrpersonen zu arbeiten.

Thalia Hildenbrand, Klassenlehrperson 3./4. Klasse

Das sagen unsere Schülerinnen und Schüler dazu:

Es hat viel Spass gemacht mit Frau Annen. Sie hatte tolle Ideen, zum Beispiel das Luftballon-Bild. Frau Annen ist eine gute Lehrerin.

Aline Germann, 3. Klasse

Es ist spannend, immer wieder neue Lehrpersonen zu haben. Frau Annen hat es mehr als super-gut gemacht. Sie ist eine tolle Lehrerin.

David Schefer, 3. Klasse

Man sieht verschiedene Lehrpersonen. Es ist sehr verschieden, man sieht die Interessen der Lehrperson. Frau Annen macht sehr gerne Musik, deshalb hat sie sehr viel mit uns gesungen. Das hat mir sehr gefallen.

Andrin Lenz, 4. Klasse

Alle Studenten sind sehr locker und man hat viel Spass mit ihnen, vielleicht, weil sie noch sehr jung sind. Ich finde es cool, dass sie an unserer Schule lernen dürfen. Jeder hatte ein anderes spezielles Talent und wir durften dann von dem etwas lernen. Das hat viel Spass gemacht. Alle Studenten, die bei uns waren haben es mega gut gemacht.

Lena Helg, 4. Klasse

Wir dürfen den fünf Praktikantinnen und einem Praktikanten zum Abschluss zum bestanden Diplompraktikum gratulieren und wünschen ihnen für ihre Zukunft nur das Beste.

AUS DEM IDEENBÜRO

Hofacker School News

Das Ideenbüro hat eine Idee gekriegt, in der der Wunsch einer Schülerzeitung war. Diese Idee wurde im Ideenbüro ernstgenommen und weiterbearbeitet. Gemeinsam mit Herrn Kamm wurde diese Idee dann ausgearbeitet und die Schülerzeitung gegründet. Unser Redaktionsteam besteht aus 6 Kindern und 2 Lehrpersonen.

In unserer ersten Redaktionssitzung beschäftigte uns der Name, der Veröffentlichungszeitpunkt und das Logo. Viele Ideen wurden in den Raum geworfen bis aus vielen verschiedenen Namen, einer gebastelt wurde. Hofacker School News werden in Zukunft an jedem Besuchstag herausgegeben. Viele Artikel werden im Moment geschrieben und gesammelt, so dass wir am letzten Besuchstag in diesem Schuljahr unsere neue Schülerzeitung Ihnen präsentieren können. Wir freuen uns darauf.

*Simon Beerli, Schüler der 3./4. Klasse Boos/Volken
Luca Authried, Schüler der 5./6. Klasse Kamm/Pedrazzi*

AUS DEN KLASSEN

Kindergarten on Ice

Der Kindergarten Schwarzenbach besuchte die Eishalle Bergholz in Wil. An verschiedenen Morgen durften Kinder vom Kindergarten Rot, Blau und Gelb einen Vormittag lang das Schlittschuh laufen üben. Stolz zeigten sie ihre erworbenen Schlittschuhkünste. Ein Highlight war, mit den Seerobben einige Kurven auf dem Eis zu drehen. Alle Kinder hatten eine tolle Zeit auf dem Eis.

Sereina Hirsbrunner, Kindergartenlehrperson



Die Küken sind da!



Vor rund zwei Monaten sind wir am Montag in die Schule gekommen und haben uns gefragt, was der grosse Eierkocher in unserem Schulzimmer soll. Frau Bürki hat uns dann über den Brutapparat aufgeklärt. Mit Hilfe von diesem Apparat werden wir in rund 21 Tagen Küken im Schulzimmer haben. Als es dann nach 3 Wochen soweit war, hatten wir grosses Glück und konnten 6 Küken beim Schlüpfen zu schauen. Das Zuschauen musste aber sehr leise passieren, da es für die Küken sehr anstrengend ist aus dem Ei zu kommen. Es sind 5 gelbe, ein braungelbes und 2 schwarze Küken geschlüpft. Als sie dann trocken waren, zogen sie ins Schulzimmergehege um, welches wir zuvor eingerichtet haben für sie. Dann ging es erst einmal darum den Küken Namen zu geben. Es ist sehr toll, dass wir jeden Morgen den Küken beim Flattern, Picken, Piepsen und Scharen zuschauen können und für sie auch Verantwortung übernehmen müssen mit Ausmisten, Füttern und Tränken. Wir sind mittlerweile richtige Profis und sind erstaunt, dass die Küken so schnell wachsen und Federn bekommen. Leider werden sie uns schon bald verlassen, was uns etwas traurig macht. Wir werden die Acht nie vergessen und immer in unserem Herzen tragen.

1./2. Klasse Bürki

Einstieg in den Musikunterricht

Nachdem die Musikalische Grundschule im grossen Kindergarten und der 1. Klasse besucht wurden, stehen verschiedene Wege der musikalischen Betätigung offen. Mehr als 20 verschiedene Instrumente können an der Musikschule erlernt werden.

Dazu stehen verschiedene Gruppen-, Ensemble- und Individualangebote offen. Sie ermöglichen eine gezielte Förderung, abgestimmt auf die Bedürfnisse und Wünsche der Lernenden.

Musikwerkstatt, Blasmusikwerkstatt

Die Musikwerkstätten eröffnen den Teilnehmenden vertiefter die Welt der Musik und der Instrumente. Im Laufe des Jahres können eine Fülle von Instrumenten in einer elementaren Einführung kennengelernt werden, dazu wird viel musiziert und mit Klängen experimentiert.

Instrumentalunterricht / Gesang

Zum Erlernen eines Instrumentes ist der Besuch von Einzel- oder Gruppenunterricht vorgesehen.

Der wöchentliche Unterricht bietet die Kontinuität für den Aufbau der spieltechnischen und musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Freude am Musizieren ist im Unterricht ein wesentlicher Bestandteil um die Freude am Instrument und an der Musik zu fördern. Die individuelle Betreuung unterstützt den Fortschritt in einem den Lernenden angepassten Tempo.

Mehr Infos und Unterlagen unter:

www.schulen-oberuzwil.ch / Musikschule / Formulare

KIRCHEN

EVANG.-REF. OBERUZWIL

Sonntag, 31. März 2019

10.30 ökumenischer Gottesdienst, Seelsorgerin Ellen Schout Grünenfelder und Sozialdiakonin Brigitte Heule, evangelische Kirche, **anschliessend Suppenmittag im Kirchgemeindehaus**

Sonntag, 7. April 2019

10.30 ökumenischer Gottesdienst, Seelsorgerin Ellen Schout Grünenfelder und Ingrid Krucker, katholische Kirche Bichwil

KATHOLISCHE PFARREI JONSCHWIL

Samstag, 30. März 2019

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach, Mitwirkung Singgruppe, Rosenverkauf für Fastenopfer, Predigt: Pfarrer Leo Tanner

Sonntag, 31. März 2019

10.30 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil, Mitwirkung Singgruppe, Erstkommunikanten mit Taufgelübte, Predigt: Pfarrer Leo Tanner

Freitag, 5. April 2019

04.00 bis 19.00 Anbetungszeit am Herz Jesu Freitag, Kirche Jonschwil
19.00 Herz-Jesu-Freitag, heilige Messe, Kirche Jonschwil, eucharistische Anbetung bis 21.00 Uhr

Samstag, 6. April 2019

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach, Predigt: Martin Michalicek Sekretär CCEE

Sonntag, 7. April 2019

09.00 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil, Predigt: Martin Michalicek Sekretär CCEE, anschliessend Kirchbürgerversammlung, Beginn: 10.15 Uhr, Pfarreiheim

Kirchbürgerversammlung Kirchgemeinde Jonschwil, Pfarreiheim, Sonntag, 7. April 2019, 10.15 Uhr

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2018 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Voranschlages und des Steuerplans 2019
3. Allgemeine Umfrage

Die Kath. Kirchgemeinde Jonschwil freut sich, wenn der Amtsbericht 2018 Ihr Interesse findet. Die ordentliche Kirchbürgerversammlung findet anschliessend an den Gottesdienst von 9.00 Uhr, Kirche Jonschwil, im Pfarreiheim statt. Fehlende Stimmausweise und zusätzliche Exemplare der Jahresrechnung können beim Pfarreisekretariat, Tel. 071 923 42 23, bezogen werden.

Der Kirchenverwaltungsrat

Grünmaterialien zu Palmsonntag

Mesmer Thomas Rutz nimmt gerne Palmzweige wie Thuja und andere Koniferen Zweige, Stechpalmen oder Buchs entgegen oder holt sie bei Ihnen ab.

Falls Sie in Ihrem Garten auf Palmsonntag hin solche Pflanzen übrig haben, melden Sie sich bei unserem Mesmer unter Tel. 079 740 18 66, herzlichen Dank!

Ökumenische Fastensuppenzmittage Jonschwil-Schwarzenbach

Jonschwil: 29. März 2019, 5./12. April 2019, Gemeinschaftsraum Alterssiedlung

Schwarzenbach: 30. März 2019, 6./13. April 2019, Pfarreitreff Schwarzenbach.

Eine Anmeldung braucht es nicht. Kosten für Suppe ab Fr. 5.–.

AUS DEN VEREINEN

BM JONSCHWIL UND MG LÜTISBURG

Nicht vergessen!

Unterhaltungsabend der Spielgemeinschaft MGLütisburg und BMJonschwil am **Samstag, 30. März 2019**, in der Turnhalle Lütisburg.

Die **Nachmittagsvorstellung** fängt um 13.30 Uhr an. Ab 19.00 Uhr gibt es ein Nachtessen. Die **Abendvorstellung** beginnt um 20.00 Uhr. Nach dem Konzert geniessen Sie den turbulenten, komödiantischen Einakter «Geiselnahme für Anfänger».

Der Eintritt ist frei. Es gibt eine grosse Tombola mit vielen Preisen.

Wir möchten Sie herzlich willkommen heissen, mit uns ein paar unbeschwerte Stunden bei Musik und einer ganz besonderen Theatervorführung zu geniessen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Spielgemeinschaft Musikgesellschaft Lütisburg-Bürgermusik Jonschwil

RADCLUB JONSCHWIL

Start in die neue Radsaison

Am **Dienstag, 9. April 2019**, starten wir unsere Strassenradsaison (Rennvelo oder Citybike, E-Bike).

Treffpunkt: 18.30 Uhr, Primarschule Jonschwil

Saisonstart mit den Bikes (zwei Stärke-Gruppen) ist am Donnerstag, 11. April 2019.

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Parkplatz SPAR Schwarzenbach
Das Mittwochvormittag-Training starten wir am 24. April 2019, um 8.45 Uhr, bei der Kapelle in Schwarzenbach (auch E-Bike-Fahrer sind willkommen).

Komm und fahr auch mit!

Bei allfälligen Fragen melde dich bitte bei Margrit Gämperli, Salzwiesstr. 24, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 72 42.

FMG, BÄUERINNEN & LANDFRAUEN

Gschwellti-Essen

Am **Dienstag, 2. April 2019**, treffen wir uns zum Gschwellti-Essen.

Jede Frau nimmt 150 g von ihrem Lieblingskäse, eine feine Sauce oder einen Dessert mit.

Ab 19.00 Uhr nehmen wir die Gaben gerne entgegen und richten damit ein leckeres Käsebuffet her. Für Kartoffeln und Getränke ist gesorgt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend.

Anmeldungen für beide Vereine nimmt Erika Hug unter Tel. 071 923 72 30 oder E-Mail: e.hug@gmx.ch bis Freitag, 29. März 2019 entgegen.

Bei der Anmeldung bitte mitteilen, ob Käse, Sauce oder welcher Dessert mitgebracht wird.

FRAUEN UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

Spielabend

Am **Freitag, 29. März 2019**, ab 19.30 Uhr, findet im Pfarreitreff Schwarzenbach ein Spielabend statt. Es stehen verschiedene Spiele wie Jasskarten oder Dog zur Verfügung. Natürlich dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Stricken für das Projekt

Wir werden am **Montag, 8. April 2019**, im Pfarreitreff Schwarzenbach stricken. Für das Gemütliche wird gesorgt sein. Wir treffen uns um 19.00 Uhr.

SENIOREN-TREFF

Die Suche nach einer neuen Leitung für das Senioren-Treff-Team blieb bis jetzt leider erfolglos. Wir laden Sie deshalb zum vorläufig letzten Anlass ein.

Mittwoch, 3. April 2019, 14.00 Uhr, Pfarreiheim Jonschwil

Während den letzten elf Jahren hat Monika Rüttsche die Anlässe jeweils fotografisch festgehalten. Zum Abschied als Team-Leiterin wird sie Ihnen die Bilder anhand einer Fotoshow präsentieren. Die Zithergruppe «Gartehüsler» aus Bürglen wird den Nachmittag musikalisch bereichern. Wir freuen uns auf Sie, und zusammen mit Ihnen auf viele gemeinsame Stunden zurückzublicken.

Wünschen Sie einen Fahrdienst? Melden Sie sich bitte bis am Vorabend bei Monika Rüttsche, Tel. 071 925 43 68.

IG AKTIVES ALTER

IGAA-Wanderungen im 2019

Die IGAA organisiert neu leichte Wanderungen für Frauen und Männer «jung und alt».

Dabei wollen wir gemütlich in der freien Natur spazieren, wobei das Zusammensein mit Pausen und Kaffeehalt einen wichtigen Teil ausmachen soll.

Termine:

28. März 2019, 4./25. April 2019, 9./16. Mai 2019, 6./20./27. Juni 2019, 22./29. August 2019, 12./19. September 2019, 3./10. Oktober 2019

Die Wanderungen starten jeweils am Donnerstag um 9.00 Uhr bei der Kapelle Schwarzenbach, am Steinacker Degenau oder am Kreisel Jonschwil. Die Rückkehr ist gegen Mittag.

Die detaillierten Toureninformationen werden auf der IGAA-Webseite www.AktivesAlterJonschwil.ch und teilweise im IGAA-Newsletter sowie im GemeindeAktuell publiziert.

Zweite Wanderung der IGAA

Das primäre Ziel der IGAA-Wanderungen ist ein gemütliches Spazieren (mit und ohne Stöcke) in der freien Natur mit Pausen und einem Kaffeehalt.

Zielgruppe:	Frauen und Männer «jung und alt»
Route:	Steinacker-Degenau-Benzenau-Waldegg-Schwarzenbach (Kaffeehalt im Dörfli)-Höchi-Maihof-Bärensberg-Steinacker
Routenplan:	siehe Flyer auf IGAA-Webseite
Datum:	Donnerstag, 4. April 2019
Start:	9.00 Uhr Postauto-Haltestelle Steinacker (beim OZD)
Bemerkungen:	Keine Anmeldung nötig.
Durchführung:	nur bei trockenem Wetter.
Rückkehr:	gegen Mittag.
Teilnahme:	auf eigenes Risiko.
Weitere Auskunft:	Ursula Klauser, Tel. 071 923 45 34

Offene Bücherschränke

Ein trüber Tag, Ferien – wie wär's, wieder einmal in einem spannenden Krimi oder berührenden Roman zu schmökern, sich in eine aussergewöhnliche Biografie zu vertiefen, sich mittels Bildband in eine andere Welt zu versetzen. In unseren Offenen Bücherschränken darf – unabhängig von Ladenöffnungszeiten – gestöbert werden. Es gibt auch Ratgeber, Kinder- und Jugendbücher, hie und da auch DVD's. Das Angebot kann variieren. Also: Hineinschauen, suchen und finden, gratis, ohne Rückgabepflicht!

Standort des Bücherschranks in Jonschwil:

Sitzplatz der Gesundheitspraxis M. Klaus, Zugang von der Sonnenstrasse (Wegweiser).

Fragen und Beanstandungen an Tel. 071 923 75 32.

Standort des Bücherschranks in Schwarzenbach:

Parterre (neben dem Lift) im Dörfli 3.

Fragen und Beanstandungen an Tel. 071 923 35 20.

Pilates 60+ Kurse im 2019

Der 2. Kurs umfasst elf Lektionen an folgenden Daten:

17./24. April 2019, 1./8./15./22./29. Mai 2019, 5./12./19./26. Juni 2019.

Jeder Kurs wird mit Doppellektionen angeboten und für zwei Gruppen durchgeführt.

Trainingszeit:	1. Gruppe: 8.00 bis 9.00 Uhr 2. Gruppe: 9.15 bis 10.15 Uhr
Ort:	Gymnastikraum im Oberstufenzentrum Degenau, Jonschwil
Kleidung:	T-Shirt, Turnhose oder Trainer, Socken, Badetuch (als Unterlage)
Kursgeld:	Fr. 12.50 pro Lektion
Trainingsleitung:	Beatrix Egli, Jonschwil, Tel. 078 719 29 96

Anmeldung bis spätestens eine Woche vor der ersten Lektion mit Namen, Adresse, Tel.-Nr, E-Mail-Adresse, gewünschte Gruppe (1/2) an Josef Gehrig, Schwarzenbach, Tel. 071 923 12 70, E-Mail josef.gehrig@bluewin.ch.



GESUNDHEITSPRAXIS KLAUS

Physio • Shiatsu • Training • Fusspflege

Lütisburgerstrasse 7, 9243 Jonschwil, 071 930 03 40

Neue Öffnungszeiten für den Fitnessraum

Ab April 2019

Montag bis Freitag
Samstag

9.00 bis 21.00 Uhr
9.00 bis 13.00 Uhr

Informationen zu allen IGAA-Angeboten

finden Sie auf unserer Webseite
www.AktivesAlterJonschwil.ch



Gäste sind zu einem unverbindlichen Probetraining in jeder Lektion herzlich willkommen!

CVP JONSCHWIL-SCHWARZENBACH**Sessionshöck**

Freitag, 5. April 2019, 19.30 Uhr, im Restaurant Adler, Zuckenriet

Die Nationalräte, Markus Ritter, Nicolo Paganini und Thomas Ammann informieren über Themen der Frühjahrsession, Bern

- STAF, Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Volksabstimmung 19. Mai 2019)
- STAF Planung und Umsetzung im Kanton St. Gallen
- neues Waffenrecht (Volksabstimmung 19. Mai 2019)
- Hohe Krankenkassenprämien und Gesundheitskosten, Kostenbremse – Initiative
- Diskussion

Wir laden Sie herzlich zum Politabend mit Information, Diskussion und Apéro ein.

Der Anlass ist öffentlich und kostenfrei.

Organisation: CVP Wil-Untertoggenburg

www.cvp-wil-untertoggenburg.ch

CVP 60+**Gesunde Ernährung im Alter**

Referat von Agnes Heiniger-Gmür, Pro Senectute Wil & Toggenburg

Montag, 8. April 2019, 14.30 Uhr, Restaurant Hof zu Wil, Marktgasse 88, Gewölbekeller (Parkplätze in der Tiefgarage Viehmarktplatz/Altstadt).

Gesund und fit bleiben bis ins hohe Alter: Das wünschen wir uns alle! Neben Bewegung, Entspannung und Prävention spielt die Ernährung eine zentrale Rolle für die Gesundheit.

Welche Rolle spielen Lebensmittelinhaltsstoffe für eine ausgewogene, altersspezifische Ernährung? Welche Bedeutung haben Nahrungsmittelergänzungen? Wie merkt man, dass man sich richtig oder eben teilweise ungenügend oder falsch ernährt? Wo kann man sich über gesunde Ernährung im Alter beraten lassen? Zu diesen und weiteren Fragen gibt das Referat von Agnes Heiniger Auskunft.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei und für alle Interessierten offen. Nehmen Sie Bekannte, Freundinnen und Freunde mit. Für den anschliessenden Apéro bitten wir um einen freiwilligen Beitrag.

Generalabonnement

In den nächsten Tagen sind noch folgende UGA zum Preis von nur 43 Franken verfügbar:

1.4. 3 GA	4.4. 1 GA	11.4. 3 GA
3.4. 2 GA	9.4. 3 GA	12.4. 1 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt gerne entgegen:

Tel. 071 929 59 22 | einwohneramt@jonschwil.ch
www.jonschwil.ch

Nächste Ausgabe

GemeindeAktuell 7/2019

Freitag, 12. April 2019

Einsendeschluss: Montag, 8. April 2019

– für Inserate: 8.00 Uhr

– für redaktionelle Beiträge: 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil

Tel. 071 929 59 22

einwohneramt@jonschwil.ch